

Protokoll der 38. Mitgliederversammlung 25. März 2025, 19.30 Uhr

Zur Einstimmung spielt das Schülerorchester unter der Leitung von Julia Kräuchi zwei kleine Stücke

Traktandum 1: Begrüssung

Der Präsident Urs Gähwiler begrüsst die Anwesenden zur Mitgliederversammlung: Entschuldigungen: Dominik Diezi, Maria-Antoinette Kenel, Trudy Aepli, Philipp Glanzmann., Vertretung Gemeinde Roggwil, Yvonne Brühwiler, Roman Oberholzer, Evi Fäh, André Mathis, Felix Heller
Von einem Mitglied ist ein Antrag eingegangen und wird unter Traktandum 9 behandelt.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Urs Gähwiler schlägt Roland Etter als Stimmenzähler vor. Er wird einstimmig gewählt.

Traktandum 3: Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 4: Jahresbericht der Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht ist auf der Homepage aufgeschaltet oder kann bei der Verwaltung angefordert werden.

Traktandum 5: Jahresbericht der Schulleitung und Vorschau 2025/2026

Julia Kräuchi macht eine kurze Vorschau auf kommende Anlässe. Im Jahr 2026 ist das Jubiläumsjahr: 40 Jahre Musikschule Arbon und 25 Jahre Tanzwerkstatt. Dafür wurde eine Projektgruppe gegründet. Es gibt keine weiteren Inputs/Fragen.

Der Jahresbericht der Schulleitung wird einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht ist auf der Homepage aufgeschaltet oder kann bei der Verwaltung angefordert werden.

Traktandum 6: Jahresrechnung 2024 inkl. Revisionsbericht

Urs Gähwiler erläutert die wichtigsten Positionen zur Rechnung 2024. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 18'600 ab. Das neue Beitragsgesetz ist seit Dezember 2023 in Kraft. Die MSA hat ca. 66'000 mehr Subventionen erhalten im Jahr 2024, welches für bessere Entschädigungen der Lehrpersonen eingesetzt wurde.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt Die Jahresrechnung ist auf der Homepage aufgeschaltet oder kann bei der Verwaltung angefordert werden.

Der Revisionsbericht von Audit wird einstimmig genehmigt und der Gewinn von Fr. 18'600.00 wird wie von der Revisionsstelle empfohlen dem Eigenkapital zugeschrieben. Der Revisionsbericht ist auf der Homepage aufgeschaltet oder kann bei der Verwaltung angefordert werden.

Traktandum 7: Déchargeerteilung

Dem Rechnungsführer und dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Traktandum 8: Budget 2025

Urs Gähwiler erläutert die wichtigsten Positionen, welche sich gegenüber 2024 verändert haben. Das Budget weist ein Defizit von über Fr. 60'000 aus. Grund ist eine faire Entschädigung aller Mitarbeitenden. Bei der Ertragsseite gibt es keine grossen Änderungen. Ziel ist den Ertrag zu steigern. Eine Tarifanpassung ab Sommer 25 oder Februar 26 wird angestrebt, resp. wird umzusetzen sein.

Es wird von Mitgliedern bemängelt, dass das Budget nicht vergleichbar zum Vorjahr ist. Grund ist die Umstellung auf HRM2 und dass sich in der Folge der Kontorahmen verändert hat. Das Budget und die Rechnung müssen künftig über zwei Jahre vergleichbar sein.

Das Budget 2025 wird angenommen, bei zwei Enthaltungen.

Traktandum 9: Anträge der Mitglieder und des Vorstandes

Antrag von Mitglied Hansjörg Binder zur Klärung von unverständlichen Bewegungen der MSA:

Fragestellungen zur strategischen Ausrichtung der Musikschule Arbon.

Grundlagen:

- *Erste Info im Protokoll zur HV 2024*
- *Bericht aus der SSG im Felix 10.01.2025: «Die Musikschule will sich der Sekundarschulgemeinde angliedern».*
- *Jahresbericht des Präsidenten 2024*
- *Wo will die MSA hin?*
 - o *Die MSA ist sehr erfolgreich mit Strahlkraft über Arbon hinaus unterwegs*
 - o *2017 ist die Musikschule mit 1355 Schülerinnen und Schülern ins eingezogen*
 - o *2024 ca. 1400 Schülerinnen und Schüler <<< + 3.32 % in 7 Jahren*
 - o *Als langjähriges Mitglied des Vereins Musikschule interessiert mich natürlich die aktuelle und die zukünftige Entwicklung.*

Ich erwarte, dass der Vorstand alles unternimmt, um die Musikschule Arbon zu erhalten und in eine weitere erfolgreiche Zukunft zu führen. Es ist seine Aufgabe, Prozesse, Organisation, Finanzen und Strategie laufend auf den Prüfstand zu stellen. Die mir zugänglichen Informationen genügen aber nicht, das vom Vorstand gewählte Vorgehen zu verstehen. Ein Bericht über die Ergebnisse der strategischen Vorarbeit liegt nicht vor. Die im Felix erwähnten Argumente reichen für die Begründung der angestrebten radikalen Entwicklung nicht.

Ich zitiere aus dem Presse-Communiqué: Die Musikschule Arbon will sich der Sekundarschulgemeinde angliedern. Ich hoffe auf Antworten zu diesen Fragen:

- *Was sind denn die wesentlichen Gründe bzw. akuten Probleme, die Anlass für die geplanten Schritte geben?*
- *Welche Alternativen und Varianten sind geprüft worden?*
- *Sind die Chancen und auch Risiken bereits vertieft geprüft worden?*
- *Offenbar sind die zu lösende Probleme gross und ev. gar existentiell: Ist der Vorstand bereit, für die Mitglieder die notwendige Transparenz herzustellen und sie in diesen Prozess einzubeziehen, ev. mit einer a.o. Mitgliederversammlung?*

Ich erwarte, dass der Vorstand mit Bedacht agiert.

Bedenken Sie auch, dass seit Bestehen des MZ viele Mitglieder, Supporter, Unternehmer und Helfer mit Hands on, Materialspenden und Geldspenden Beachtliches für die Entwicklung der bald 40-jährigen Musikschule geleistet haben. Setzen Sie diesen Goodwill nicht aufs Spiel.

Hansjörg Binder

25.03.2025

Stellungnahme Urs Gähwiler: Die Titelüberschrift im Felix war unglücklich gewählt und ist in diesem Wortlaut nicht korrekt. Es geht um eine Prüfung und nicht um einen Entscheid. Dazu wurde eine

Projektgruppe, geführt von Dr. Christoph Tobler und Martina Reichert (Verbandspräsidentin Musikschulen TG), ins Leben gerufen. Der Treiber für die Prüfung ist die finanzielle Situation mit der Überlegung, Musik zugänglicher zu machen, und das strukturell bedingte schwache finanzielle Korsett und in der Folge eine personelle Unterdotierung in der Schulleitung/Verwaltung bei gleichzeitig steigenden Qualitätsansprüchen des Kantons und des Umfeldes im Presswerk, zu verbessern.

Die MSA hat sich ursprünglich vom neuen Kantonalen Beitragsgesetz massiv mehr erhofft, z.B. dass die Betriebspauschale für jede Musikschule individuell berechnet wird. Doch der Regierungsrat hat jetzt einen Pauschalbetrag festgelegt, der uns nicht weiterhilft, die Qualität unserer Schule aufrecht zu erhalten. Der Vorstand hat bereits eine SWOT-Analyse gemacht – auch eine Finanzanalyse ist in Auftrag, und ebenso werden Alternativen neben der SSG evaluiert. Urs Gähwiler entschuldigt sich, dass die Mitglieder nicht vorab darüber informiert wurden.

Das Thema wurde rege diskutiert. Vielen andere Musikschulen haben ähnliche Probleme wie auch Arboner Vereine. Es bleibt auch die Frage, wie ehrenamtliche Vereinsstrukturen aufrecht erhalten können werden.

Traktandum 10 Allgemeines und Umfrage

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Versammlung 20.45 Uhr. Anschliessend an die Mitgliederversammlung findet ein kleiner Apéro statt.

Für das Protokoll
Claudia Walliser

15.04.2025